

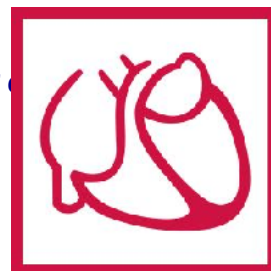
Pressemitteilung

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V. Prof. Dr. Eckart Fleck

29.12.2014

<http://idw-online.de/de/news619335>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungs- / Wissenstransfer
Medizin
überregional



Jahres-Pressekonferenz der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie

Dienstag, 13. Januar 2015, 11:00 Uhr, Berlin Mehr Patientensicherheit durch Qualitätssicherung und Zertifizierung: Aortenklappen-Ersatz mittels Katheter (TAVI) und Brustschmerz-Einrichtungen (Chest Pain Units) – Höchste Behandlungsstandards durch Fortbildungsangebote und strukturierte Zusatzqualifikationen („Curricula“) für Kardiologen – Herz-MRT: Sichere Untersuchung, hohes Sparpotenzial

Sehr geehrte Damen und Herren,
ganz im Zeichen der vielfältigen Maßnahmen, die die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie im Interesse hoher Standards der Behandlungsqualität und der Patientensicherheit setzt, steht die DGK-Jahres-Auftaktpressekonferenz 2015, zu der wir Sie auf diesem Weg herzlich einladen:

Dienstag, 13. Januar 2015

11:00 Uhr

Konferenzraum des Allianz-Stiftungsforums

Pariser Platz 6, 10117 Berlin

Themen:

- Katheter-gestützte Aortenklappen-Eingriffe (TAVI): Neueste Daten belegen die Sicherheit und Wirksamkeit dieses schonenden Verfahrens – TAVI ist für immer mehr Patienten die bessere Option gegenüber herzchirurgischen Eingriffen – Die DGK präsentiert Qualitätskriterien und zertifiziert Anwender und Zentren
- Brustschmerz-Einrichtungen (Chest Pain Units, CPU): Qualitätsgesicherte und schonende Untersuchungen zeigen bei Brustschmerzen, wie weiter vorzugehen und welche Therapie die richtige ist – Nachholbedarf in strukturschwachen Regionen Deutschlands – Europaweit vorbildliches Zertifizierungs-Modell der DGK
- DGK-Akademie: Sicherstellung höchster Behandlungsstandards – Fortbildungs-Angebote in Zeiten rasanten medizinischen Fortschritts – strukturierte und qualitätsgesicherte Zusatzqualifikationen („Curricula“) für Kardiologen
- Herz-MRT: Sichere Abklärung von Herzerkrankungen mit erheblichem Sparpotenzial

Referenten:

- Prof. Dr. Christian Hamm (Gießen und Bad Nauheim), Präsident der DGK
- Prof. Dr. Karl-Heinz Kuck (Hamburg), künftiger Präsident der DGK
- Prof. Hugo A. Katus (Heidelberg), Vorsitzender der Weiter- und Fortbildungs-Akademie "Kardiologie" der DGK
- Prof. Dr. Thomas Münzel (Mainz), Vorsitzender des Gremiums zur Zertifizierung von Chest Pain Units der DGK

Moderation:

Prof. Dr. Eckhart Fleck (Berlin), Pressesprecher der DGK

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Eckart Fleck

Pressesprecher der DGK

Kontakt:

Prof. Dr. Eckart Fleck (Pressesprecher, Berlin)

presse@dgk.org

Hauptstadtbüro der DGK

Tel.: +49 30 206 44482

Kerstin Krug (Pressestelle der DGK)

Tel.: + 49 211 600692 43

B&K; – Bettschart&Kofler; Kommunikationsberatung

kofler@bkkommunikation.com; Tel+49 30 700159676



Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit über 8900 Mitgliedern. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder. 1927 in Bad Nauheim gegründet, ist die DGK die älteste und größte kardiologische Gesellschaft in Europa. Weitere Informationen unter www.dgk.org.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dgk.org>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dgk.org/presse>